



Fuchsbrunnen

Fuchsbrunnen

Das Amt für Wasser und Energie liess den Fuchsbrunnen im Jahr 2021 untersuchen. Im Einzugsgebiet des Fuchsbrunnens befinden sich mehrheitlich landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die Gewässersohle ist nicht verbaut, das Gewässer ist aber strukturarm. Der Uferbereich ist steil und eine standortgerechte Vegetation fehlt.

Ergänzend zu den biologischen Untersuchungen werden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	19.3.2021	23.9.2021
pH-Wert:	7.5	7.9
Temperatur:	11.4 °C	12.2 °C
Leitfähigkeit:	681 µS/cm	651 µS/cm
Sauerstoff:	10.7 mg/l	9.7 mg/l

Biologische Untersuchungen

Die Gewässerschutzverordnung (GSchV) beschreibt die ökologische Zielsetzung für Fließgewässer unter anderem anhand der Lebensgemeinschaften, welche naturnah und standortgerecht sein müssen. Zur biologischen Beurteilung der Gewässerqualität dienen die am Gewässergrund lebenden

wirbellosen Wassertiere und Kieselalgen. Sie widerspiegeln die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren.

Gewässerqualität mässig

Die Lebensgemeinschaft der Wasserwirbellosen ist wenig artenreich und ist sicher auch auf das strukturlose Gewässer zurückzuführen. Dominant sind gegenüber Gewässerverschmutzungen robuste Arten und die vorkommenden sensiblen Insektenlarven sind nicht zahlreich. Die Wasserwirbellosen indizieren eine mässige Gewässerqualität, die auf geringe Pestizid- und vor allem zu hohe Nährstoffbelastungen hinweist. Die untersuchten Kieselalgen bestätigen die zu hohen Nährstoffeinträge während der Vegetationsperiode.

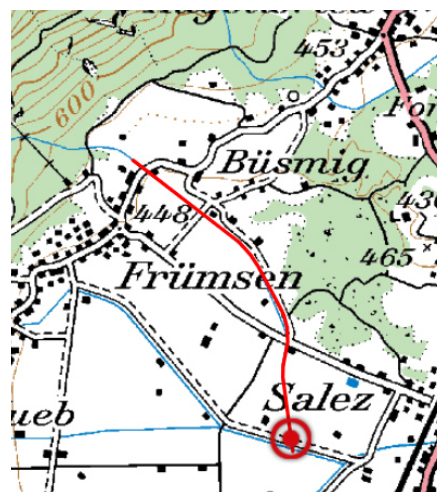
Die Anforderungen der Gewässerschutzverordnung werden knapp nicht erfüllt. Strukturelle Verbesserungen der Gewässersohle, eine standortgerechte Bestockung verbunden mit ökologisch ausgerichteten Pflegemaßnahmen sowie eine Reduktion der stofflichen Belastungen würden die Gewässerqualität nachhaltig verbessern.

Gemeinde: Sennwald

Untersuchung: 19.3.2021/23.9.2021

Meereshöhe: 437 m ü. M.

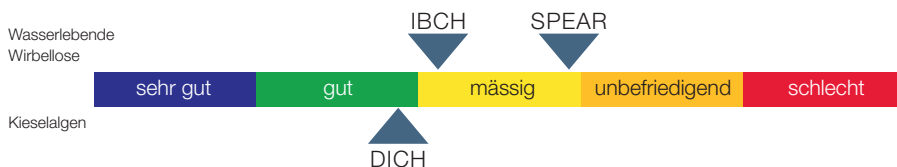
Koordinaten: 2755090 / 1233457



Lage der Untersuchungsstelle am Fuchsbrunnen

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme Spätsommer) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

Zusammenfassende Beurteilung



Beurteilungsklasse	GSchV erfüllt?
sehr gut	ja
gut	ja
mässig	nein
unbefriedigend	nein
schlecht	nein